



Pfarnachrichten

Laakirchen Steyrermühl Lindach

Er ist kein richtiger Apfel, sagen wir;
sagen jene, die festlegen,
wie ein richtiger Apfel zu sein hat.

Was nicht der
Norm entspricht
ist nichts wert!

INHALT dieser Ausgabe

Gedanken des Pfarrers

Seite 2

Serie: Ehe

Seite 3

Priesterjubiläum
Mag. Franz Starlinger

Seite 4

Firmanmeldung
Pater Kilian
Beziehungstipp
Kurz notiert

Seite 5

Jungschar- und
Ministrantenlager
Fridulin

Seite 6

Steyrermühler
Seitenblicke
Aus unserer Pfarre

Seite 7

Wir laden ein

Seite 8



Was zählt wirklich?

Wir haben allen Grund „Danke“ zu sagen. Die Bäume in den Gärten sind voll von Früchten. Man könnte sogar sagen: Sie sind übertoll. Ein Genuss ist es, all das anzusehen und noch genussvoller, die süßen reifen Früchte zu verkosten.

Daheim in den Gräten verkosten wir sie alle, ab groß oder klein – sie schmecken einfach herrlich, so frisch vom Baum. Im Kaufladen, in den Handelsketten, da finden wir nur Früchte vor, die einer bestimmten Norm entsprechen. Wir finden etwa nur „genormte“ Äpfel vor, sagen wir 75 bis 85 Millimeter. Nur jener Apfel, welcher dieser Norm entspricht, ist ein richtiger Apfel. Ein Apfel, kleiner als die geforderte Norm, oder größer, ist kein richtiger Apfel. Er hat keine Chance im Verkaufsladen zu landen, er hat keine Chance, vom Konsumenten genussvoll verzehrt werden zu können. Und das ist eigentlich der Sinn eines Apfels. Stattdessen verkommt er irgendwo. Er ist kein richtiger Apfel, sagen wir; sagen jene, die festlegen, wie ein richtiger Apfel zu sein hat.

Nun gibt es solche Normen nicht bloß bei Äpfeln, bei den verschiedensten Früchten und Gemüsesorten.

Es gibt sie auch beim Menschen. Standards, Normen, denen Menschen zu entsprechen haben. Es wird vom Menschen erwartet, dass er eine bestimmte Leistung erbringt. Was aber ist, wenn er diese nicht erfüllen kann oder nicht mehr? Was geschieht dann? Eine durchaus existentielle Frage für nicht wenige. Ständig zu hören zu bekommen, es ist zu wenig, es wäre aber mehr möglich, tut dem Menschen nicht gut. Ständiger Druck macht krank, führt zu „burn out“. Eine Volkskrankheit unserer modernen Welt. Viele fragen ernsthaft: Wie ich das in fünf, in zehn Jahren noch schaffen soll, weiß ich nicht. Existenzielle Ängste sind

damit verbunden.

Aber es geht nicht nur um Standards in Bezug auf die Erbringung von Arbeitsleistung. Auch in weniger existenziellen Bereichen treffen wir ständig auf Normen. In Bezug auf das Schönheitsideal von Frauen gibt es sie, die Norm. Was ist, wenn „Frau“ dem nicht entspricht oder nicht mehr entspricht. Ist sie keine richtige Frau (mehr). Ist „Mann“ berechtigt, es nun mit einer jungen attraktiven Frau zu versuchen? Auch in Bezug auf Kleidung haben wir es uns zu eigen gemacht, Kleidung zu tragen, die gewissen Normen – sprich Marken – entspricht. Und jene, die nicht mit können oder mit wollen, werden belächelt. Das ist doch keine richtige Kleidung. Schon Kindergartenkinder sind damit bestens vertraut.

Genormte Äpfel, genormte Kleidung, genormte Frauen, genormte Leistung. In welcher Welt leben wir eigentlich?

Gott sei Dank kennt Gott solche Normen nicht. Da darf ein Apfel ein Apfel sein, auch wenn er nicht der Norm von 75 bis 85 Millimeter entspricht. Da darf ein Mensch ein Mensch sein, wenn er nicht (mehr) die volle Leistung bringt. Da darf Frau „Frau“ sein, wie sie ist. Die Augen Gottes kennen andere Qualitäten von Schönheit als der Mensch. Dasselbe gilt analog für den „schönen“ Mann, für das „schöne“ Kind, zu dem man nicht durch genormte Kleidung wird.

Gott sei Dank. In seinen Augen ist jeder Mensch ein Wunderwerk, jede Pflanze, jedes Tier, jede Frucht. Sie alle tragen bei zum Reichtum des Lebens – ohne jede Norm. Darüber dürfen wir uns freuen. Dafür sind wir dankbar.

Franz Starlinger

Pfarrer

Ehe

Ich verspreche dir – Sakrament der Ehe

... **ich nehme dich an** ... als meine Frau/meinen Mann. Du bist gemeint. Für dich habe ich mich entschieden. Keine/n andere/n sonst. Es ist in dieser Ausschließlichkeit gemeint. Damit aber zugleich ungeheure Wertschätzung, die ich für den Partner/die Partnerin empfinde.

... **ich verspreche dir die Treue**... Es kommt nicht von ungefähr, dass *treu* und *trauen* in ihrer Wortwurzel miteinander verwandt sind. Ich vertraue dir. Treue ist nur möglich in einem gegenseitigen Vertrauen. Treue meint aber auch, daran arbeiten, dass das gegenseitige Vertrauen nicht schwindet, sondern lebendig bleibt.

... **in guten und in bösen Tagen**... In den erheben- den und schönen Stunden, Ereignissen und Tagen, aber auch und vor allem in Widerwärtigkeiten, wenn sich et- was dazwischen zu stellen scheint, ein Unglück, ein Er- eignis, das nur schwer einzuordnen ist, auch da zusam- men stehen, den Glauben aneinander nicht verlieren.

... **in Gesundheit und in Krankheit**... Wir wissen alle nicht, welche Wendung das Leben nimmt, was einem widerfahren, geschehen kann. Wahre, echte Liebe – und dafür gibt es Zeugnisse - ist imstande, findet die Kraft, auch da für den anderen da zu sein, wen er auf meine Hilfe angewiesen ist, oder im Alter, in Gebrechlichkeit.

... **ich will dich lieben**... Ich will dich so annehmen und zu dir stehen, wie du bist, was so sehr liebenswert und sympathisch ist an dir, aber auch in deiner Unvoll- kommenheit. Zu dir als ganzer Mensch sage ich ja, ohne etwas auszuklammern, auszuschließen.

... **ich will dich achten** ... Achtung, Respekt, weil du nicht mein Besitz bist, ich kein Verfügungsrecht habe über den anderen, sondern eigene Persönlichkeit ist, die ich schätze und der ich viel verdanke.

... **ich will dich ehren**... Ich denke groß von dir, du besitzt Würde, jeder Mensch, sie ist ihm von Gott selbst gegeben, geschenkt.

... **solange ich lebe**... Für die Dauer meines Lebens hier auf Erden will ich das – dich lieben, achten und eh- ren.

Serie

- (2) Eucharistie
- (3) Firmung
- (4) Priesterweihe
- (5) Ehe

Warum habt ihr euch für die kirchliche Ehe entschieden?



„Wir beide wurden in eine ka- tholische Familie hineingeboren. In diesen und in den Jugendorga- nisationen der Pfarren wurden uns die Wichtigkeit der Familie als wichtigste, kleinste Zelle in der Gesellschaft im Sinn einer sakramentalen Ehe vor Augen geführt. Diese Erkenntnis be- hielten wir über 50 Jahre bis zum heutigen Tag!

Helga und Johann Lackerbauer 50 Jahre verheiratet



Die Kirche und das Pfarrleben sind uns beiden seit unserer Kindheit vertraut. So war es uns auch ein Anliegen, den Anfang unseres gemeinsamen Lebens- weges und unserer Familie mit Gottes Segen zu beginnen. Man hat nicht alles selber in der Hand und es ist beruhigend wenn man daran glauben darf, dass uns Gottes Liebe zugesichert ist und diese uns ein Leben lang begleitet.

Helga und Norbert Holzleithner, 25 Jahre verheiratet



Die kirchliche Trau- ung verleiht dem Hochzeitstag einen familiären und festli- chen Charakter. Für uns war der Segen Gottes wichtig, denn erst dann hatten wir das Gefühl den Bund fürs Leben geschlos- sen zu haben.

Christa und Michael Grillberger haben heuer geheiratet

Mag. Franz Starlinger feierte 25 jähriges Priesterjubiläum

Mag. Franz Starlinger, Pfarrer von Laakirchen und Dechant von Gmunden, feierte am 29. 6. 2011 sein 25 jähriges Priesterjubiläum.

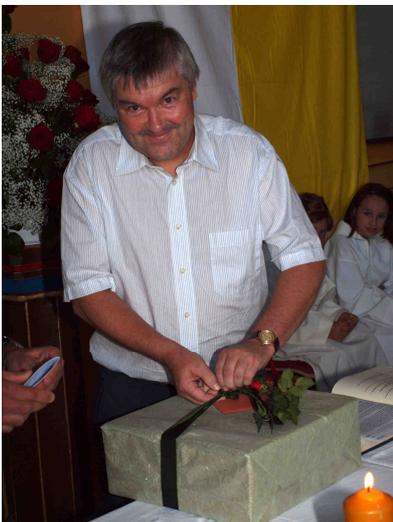
Genau an diesem 29. 6. gratulierte die Pfarre Laakirchen im Rahmen des Mitarbeiterfestes ganz herzlich. Pfarrgemeinderatsobmann Josef Viechtbauer würdigte in bewegenden Worten das Wirken von Franz Starlinger in Laakirchen. So ist es einerseits ein großer Verdienst von Franz, dass er seit mehr als 25 Jahren in Laakirchen (Diakon- und Kaplanszeit miteingerechnet) ist und andererseits ein Kompliment an die Laakirchner Pfarrbevölkerung, dass er es schon so lange hier „aushält“.

„Hoffentlich bleibst du uns noch sehr lange erhalten“ sprach eine Gratulantin vielen aus dem Herzen. Dieser

Wunsch entlockte dem beliebten Pfarrer ein Lächeln und wer Franz kennt, der weiß es zu deuten. So sagte einer seiner Priesterkollegen über ihn: „Was ich an meinem Freund und Kollegen Franz Starlinger schätze, ist die Offenheit und [...] Besonnenheit, mit der er zuerst einmal lange hört und erst viel später redet...“.

Bei dem Festgottesdienst im großen Pfarrsaal konnte der Jubilar sein Geschenk, ein neues Messgewand, probieren und einweihen und es wurde für alle spürbar wie nahe sich Pfarrer und Pfarrbevölkerung sind. In seiner Predigt erinnerte Franz Starlinger, dass er genau vor 25 Jahren seinen ersten Gottesdienst nach seiner Priesterweihe hier im großen Pfarrsaal gefeiert hat. Damals stand die Pfarrkirche auf Grund der Innenrenovierung nicht zur Verfügung. Somit ist es für ihn ein Zurückkehren, ein Erinnern, ein Rückblick auf 25 spannende, intensive und erlebnisreiche Jahre.

Die Pfarre Laakirchen ist stolz auf ihren Pfarrer Mag. Franz Starlinger und dankbar, dass er hier in Laakirchen ist.



Pfarrer Franz Starlinger ist einer, der zuerst einmal lange hört und erst viel später redet ...



ANMELDUNG zur Firmvorbereitung 2011: Laakirchen, Steyermühl, Lindach

Die Firmvorbereitung will zur Firmung hinführen und bedeutet, dass du dich in einem Alter, das geprägt ist von vielen Veränderungen, mit deinem Leben und mit deinem Glauben auseinandersetzen willst.

Wir laden dich ganz herzlich zur Firmvorbereitung ein, wenn du im Schuljahr 11/12 die 4. Klasse HS oder Gymnasium besuchst bzw. 14 Jahre alt wirst. Allen, die bereits in der 3. Klasse 14 Jahre alt werden, empfehlen wir jedoch, noch ein Jahr mit der Firmung zu warten.

Für die Firmvorbereitung ist in erster Linie die Wohnpfarre zuständig:

Firmanmeldung für Jugendliche aus Laakirchen:

Anmeldeformulare werden in den 4. Klassen der Laakirchner Hauptschulen ausgeteilt; ab Di 11.10.11 können sie auch in der Pfarrkanzlei abgeholt oder von unserer Homepage www.dioezese-linz.at/laakirchen heruntergeladen werden – dies gilt vor allem für Schüler der Gmundner Schulen. Bis spätestens Fr 25.11.11 sind sie bei den ReligionslehrerInnen bzw. in der Pfarrkanzlei abzugeben. Kontaktperson für Laakirchen ist Pastoralassistent *Martin Mitterwallner*.

Termine für die Firmanmeldung für Jugendliche aus Steyermühl:

Fr 14. Okt. 11, Fr 21. Okt. 11 und Fr 04. Nov. 11 und Fr 25. Nov. 11 jeweils zwischen 16.00 und 17.00 Uhr im Pfarrzentrum Steyermühl bei Pfarrassistentin *Hildegard Neuwirth*.

Für alle Jugendlichen aus Lindach werden nähere Informationen zur Firmvorbereitung/Firmung noch im Lindacher Pfarrblatt bekannt gegeben.



Pater Kilian

Pater Kilian feierte im Sommer seinen siebenzigsten Geburtstag und sein 45jähriges Priesterjubiläum. Er hilft bereits 15 Jahre in Laakirchen bei den Gottesdienstfeiern aus. Dafür dankte die Pfarre mit einem kleinen Geschenk und wünschte ihm alles Gute und vor allem Gesundheit.



Beziehungstipp:

Die Beziehung lebt nicht von Normen, sondern durch Qualität.

kurz
notiert

Laakirchner Stadtfest

Wie schon in den vergangenen Jahren nahm die Pfarre Laakirchen wieder mit einem Cocktail-Stand teil. Trotz nicht sehr schönem Wetter konnte ein Reinerlös von € 1.200 erzielt werden. Dieses erfreuliche Ergebnis wird – wie bereits im letzten Pfarrblatt angekündigt – für das Mavuno-Schulprojekt in Tansania gespendet.

Einen herzlichen Dank an *Gerhard Schallmeiner* und seinen Helfern sowie den zahlreichen Gästen.

Katzensteinmesse



Am 28. 8. 2011 wurde die Katzensteinmesse unter der Leitung von Pfarrer *Franz Starlinger* gefeiert. Der Naturfreundeobmann *Gisbert Topf* begrüßte alle Teilnehmer

ganz herzlich. Die Musikkapelle Lindach umrahmte den Gottesdienst musikalisch.

Bibliothek Laakirchen

Öffnungszeiten:

Donnerstag 15³⁰ bis 19⁰⁰

Freitag 08⁰⁰ bis 10⁰⁰

Sonntag 08⁰⁰ bis 11³⁰

Homepage: www.laakirchen.bvoe.at

E-Mail: laakirchen@bibliotheken.at

Kanzleizeiten im Pfarramt

Montag keine Kanzleizeiten

Dienstag 8³⁰ — 11⁰⁰

Mittwoch 8³⁰ — 11⁰⁰ und 14⁰⁰ — 17⁰⁰

Donnerstag 8³⁰ — 11⁰⁰

Freitag 8³⁰ — 11⁰⁰

JUNGSCHAR- UND MINISTRANTENLAGER

Nach einigen Jahren hat es 34 Kinder, 13 Begleitpersonen und 3 Köchinnen wieder einmal ins Waldhäusl verschlagen; von dort starteten wir unsere 7-tägige Reise um die Welt. Zunächst machten wir eine Safari durch Afrika, bei der wir mit Blasrohrart, Tiere im Wald suchen oder einem Quiz den Kontinent besser kennenlernten; der Tag wurde mit einem gemütlichen Lagerfeuer und singen abgeschlossen. Da das Wetter am Dienstag nicht so mitspielte, wurde unser

Das Knacker grillen mit anschließender Messe mit Pfarrer Franz Starlinger rundete den Tag noch ab. Unser traditioneller Leiterpostenlauf fand dann in Amerika statt; abends schaute die Jury von "Das Supertalent" vorbei: Dieter Bohlen, Sylvie van der Vaart und Bruce Darnell suchten bei uns erfolgreich nach dem neuen Supertalent. Auch die Überfaller fanden den Weg zu uns und versuchten wie jedes Jahr unsere Wimpel zu stehlen (hier nochmals ein Danke an die Jugend).



Fröhliche Jungscharkinder - des Lager war voi super!

Badetag durch eine Wanderung zur Teufelsschüssel ersetzt, wo wir ein kurzes Picknick einlegten. Am Abend testeten die Kinder ihr Wissen bei Clever - die Show, die Wissen schafft. Am Tag darauf ging es ab nach Asien: hier mussten die Kinder versuchen, die vom Fischer gestohlene Prinzessin zu finden und zurückzubringen - das war natürlich kein Problem.

Wie immer gab es am Freitag dann die Olympiade, bei der die Kinder wieder viele Glanzleistungen vollbrachten. Zuletzt wurde noch "Die perfekte Minute" nachgespielt - inklusive Showeinlagen von der "Dirty Dancing"-Crew, den Backstreet Boys und Josie, der Schildkröte - und bei der Siegerehrung gab es viele Urkunden zu verteilen. Nach dem Putzfest am Samstag ging es dann - doch etwas müde - wieder zurück in die Heimat. Alles in allem war es also eine sehr lustige, tanzreiche und spannende Woche.

Die neue Jungscharhomepage lautet:
<http://jungscharlaakirchen.jimdo.com/>



Hallo Kinder!

Wart ihr schon mal bei einer Hochzeit dabei? Das ist vielleicht ein tolles Fest! Gerade erst letzte Woche hat meine Cousine Eva ihren Freund Simon geheiratet.

Eva und Simon haben sich vor vier Jahren kennen und lieben gelernt und gespürt, dass sie einander vertrauen können und zusammenbleiben wollen.

Sie wollten ihre Liebe aber auch unter den Segen Gottes stellen und ihn darum bitten, sie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg zu begleiten. Deshalb haben sie sich in der Kirche das Sakrament der Ehe gespendet, in dem Gott den Eheleuten seine Kraft und Liebe schenkt. Sie haben einander ver-

sprochen, an guten und an schlechten Tagen zueinander zu halten und können sich darauf verlassen, dass auch Gott bei ihnen ist, in glücklichen und in schwierigen Zeiten.

Das Sakrament der Ehe ist nicht nur ein Zeichen der Liebe zwischen Mann und Frau, sondern auch ein Zeichen für Gottes Liebe zu uns Menschen, denn auch Gott hält zu uns und bleibt uns in jeder Lebenslage treu.

Stichwort treu: Ich hoffe natürlich, dass ihr auch mir treu bleibt und heuer wieder fleißig zu unseren Kindergottesdiensten kommt!

Erster Termin ist beim Erntedankfest am So, 2. 10. um 10 Uhr in unserer Pfarrkirche - hoffentlich sehen wir uns alle wieder!

Euer Fridulin

Das Lächeln, das Du aussendest, kehrt zu dir zurück



Beim Schuleröffnungsgottesdienst hörten die Kinder die Geschichte vom kleinen Bär, der sein Spiegelbild für ein gefährliches Ungeheuer hielt. Erst als ihm von der weisen Eule der Rat gegeben wurde, sein Spiegelbild anzulächeln, wurde er wieder froh und fasste neuen Mut.

Frohen Mutes begingen auch die Kinder der ersten Klasse ihren ersten Schultag und besuchten bei einem Spaziergang die Kirche und den "kleinen" Bär.

Pfarrausflug



Der heurige Pfarrausflug führte uns in die Landesgartenschau nach Ansfelden. Der Besuch des Bibelgartens wurde durch die hervorragende Führung durch Dr. Christoph Kremshuber zu einem beeindruckenden Erlebnis, das auch der strömende Regen nicht zu schmälern vermochte.

Sprechstunden Pfarrassistentin Hildegard Neuwirth:
Freitags 15.30 - 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07613/2378

Aus unserer Pfarre

Im Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes



Laakirchen

Schneider Anna Sophie, Wien
Pinaucic Florian, Gmunden
Pesendorfer Luisa, Gschwandt
Fürtbauer Luca Bastian, Stifterstr. 2
Schirk Mathias Alexander, Eisenstadt
Einsiedler Alexander, Rahstorf 6
Helperstorfer Julian, Danzermühl 12
Brandstetter Michael Lukas,
Gmundnerstr. 31
Bachmair Raphael, Gmöserstr. 4
Windischbauer Thomas, Stötten 37
Rumpelmayr Laura, Schweighthal 5
Schallmeiner Fabian,
Dr. Mitterbauerstr. 17 b
Schneeweiß Elena, Schererstr. 5 a
Sigl Luis, Glöckelstraße 5b/2

Steyrermühl

Kreiseder Florian, Ohlsdorf
Eder Simon, Wels
Hofer Anna Lena, St.Georgen/A.
Lemberger Lukas, Arbeiterheimstr. 17

Lindach

Pomesberger Pia, Vorchdorf
Hofmann Moritz, Gmunden

Den Bund fürs Leben geschlossen



Laakirchen

Waldl Herbert – Aicher Andrea
Stockhammer Andreas –
Neulinger Susanne
Steinmair Jürgen - Magdalena
geb. Spitzbart
Mag. Forstner Martin –
Mag. Helmberger Maria
Hötzmannseder Markus - Birgit
geb. Hechfelner

Steyrermühl

Sukreski Tomislav –
Helperstorfer Sandra

Wir gedenken der Verstorbenen



Laakirchen

Mair Karoline, Oberhumerstr. 2
Stumvoll Auguste, Neue Heimat 26
Pöll Claus, Lois-Stelzerstr. 1
Elbl Gustav, Oberweis 4
Niemezeck Monika, Traunreiterweg 5
Köck Josef, Matzing 7
Pesendorfer-Staudinger Josef,
Bahnleiten 4
Topf Ernst, Oberhumerstr. 2
Prodingler Franz, Oberhumerstr. 2
Topf Marianne, Oberhumerstr. 2
Chrzanowsky Josef, Oberhumerstr. 2
Lindach
Lackner Veronika, Pechleiten 13

Wir laden ein:

Oktober – Rosenkranz:

- Mo, Di, Fr - 8³⁰, Mi - 7³⁰
 Do, Sa - 18³⁰
 Pfarrkirche Laakirchen
 Vor jedem Gottesdienst in der
 Pfarrkirche Lindach
- So, 02. **Erntedankfest Laakirchen**
 8³⁰ Prozession, anschließend
 Gottesdienst Pfarrkirche
 Laakirchen
 10⁰⁰ Kindergottesdienst
- So, 02. **Erntedankfest Lindach**
 7⁴⁵ Pfarrkirche Lindach
- So, 02. **18³⁰ Taizegebet** „Gemma
 Nachtglüh`n“ St. Josefs-Kirche
 Steyrermühl
- Di, 04. **Mütterclub** 20⁰⁰ Pfarrheim
- Sa, 08. **19⁰⁰ Festlicher Gottesdienst**
 für die **Jubelhochzeitspaare**
 des Jahres 2011 Pfarrkirche
 Laakirchen
- So, 09. **Erntedankfest Steyrermühl**
 10⁰⁰ St. Josefs-Kirche Steyrer-
 mühl
- Di, 11. **20⁰⁰ Kath. Bildungswerk:**
 facebook – die Welt in meinem
 Wohnzimmer! Vortrag von
 Medienpsychologin *Dr. Tanja*
Jadin, Pfarrsaal
- Sa, 15. **Fußwallfahrt** nach Maria Puch-
 heim 8⁰⁰ Abgang in Ehrenfeld
- Sa, 15. **20⁰⁰ Benefizkonzert** der
 „**Troubadours**“ zugunsten
 des Vereins KaKiHe Pfarr-
 kirche Laakirchen
- Mi, 19. **8⁰⁰ KFB-Messe** Pfarrkirche
 Laakirchen anschließend Früh-
 stück und Vortrag mit Frau
Gabriele Hohensinn zum Thema
 „Achtsamkeit und Dankbarkeit -

die Schlüssel zu den Wundern
 des Lebens“

- Do, 20. ab 18⁰⁰ **Mütterrunde**
 Gemeinschaftsraum
- Sa, 22. **19⁰⁰ Sportlermesse** der Union
 Pfarrkirche Laakirchen
- So, 23. **Weltmissionssonntag:** nach
 den Gottesdiensten Jugend-
 aktion: Fair naschen fairändert
- Sa, 29. **Anbetungstag:**
 8⁰⁰ Gottesdienst, anschließend
 Anbetung bis 10⁰⁰ und von 15⁰⁰
 bis 19⁰⁰ Pfarrkirche Laakirchen
 19⁰⁰ Abendmesse Pfarrkirche
 Laakirchen
- So, 30. **10⁰⁰ Kindergottesdienst**
 Pfarrkirche Laakirchen

- Di, 01. **Allerheiligen**
Laakirchen: 8³⁰ Festgottesdienst
 10⁰⁰ Familienmesse
 14⁰⁰ Totengedenken Pfarrkirche
 Laakirchen anschließend Gang
 zu den Gräbern
Steyrermühl: 10⁰⁰ Gottesdienst
 St. Josefs-Kirche Steyrermühl
Lindach: 7⁴⁵ Gottesdienst
 14⁰⁰ Andacht in der Kirche,
 Heldenehrung, Gang auf
 den Friedhof und Gräber-
 segnung
- Mi, 02. **Allerseelen**
Laakirchen: 8⁰⁰ Rosenkranz
 8³⁰ Gottesdienst, anschließend
 Gräbersegnung
Steyrermühl: 19⁰⁰ Gottesdienst
Lindach: 19⁰⁰ Segnung Zubau Leichen-
 halle, Gräbersegnung, Requiem
 in der Kirche

- Fr, 04. 14³⁰ **Seniorenachmittag**
 Messe für die verstorbenen
 PensionistInnen Pfarrkirche
 Laakirchen
 anschließend gemütliches Bei-
 sammensein im gr. Pfarrsaal
- Sa, 05. **19⁰⁰ Hubertusmesse**
 Pfarrkirche Laakirchen
- So, 06. **10⁰⁰ Jungscharaufnahme**
 Pfarrkirche Laakirchen
- Di, 08. **20⁰⁰ Kath. Bildungswerk:**
 Anti-Aging, damit Altwerden
 nicht zum Stress wird! Vortrag
 mit *Mechthild Spießberger*
 Pfarrheim Lindach

Martinsfeste:

- Mi, 09. 17⁰⁰ Kindergarten Danzermühl
 Treffpunkt beim Kindergarten
- Do, 10. 17⁰⁰ Caritas – Kindergarten
 Treffpunkt bei der Kirche
 17³⁰ Kindergarten Steyrermühl
 Treffpunkt beim Kindergarten
- Fr, 11. 17⁰⁰ Kindergarten Reintal
 Treffpunkt beim Kindergarten
 17⁰⁰ Lindach:
 Treffpunkt Kindergarten bzw.
 Schule, Laternenumzug und
 Feier in der Kirche
- So, 13. 18³⁰ **Taizegebet** „Gemma
 Nachtglüh`n“ St. Josefs-Kirche
 Steyrermühl
- Do, 17. **20⁰⁰ Frauenliturgie**
 Pfarrzentrum Steyrermühl
- So, 20. **10⁰⁰ Jugendmesse**
 Pfarrkirche Laakirchen
- Fr, 25. **Firmanmeldeschluss**
 Vorschau Jungschar- und Ministrantenlager:
 29. 7. – 4. 8. 2012 Jungscharalm Losenstein